

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 27.05.2013

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:23 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr 1. stv. BM Torsten Wilters CDU für Oliver Finkeisen

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR

Herr Wilhelm Janßen SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Werner Skirde SPD für Horst Segebade

Herr Michael Köver B90/Grüne

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Frank Dudek

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Oliver Finkeisen CDU

Herr Horst Segebade SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2012
- 4 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2013
Vorlage: 2013/057
- 5 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16.00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2012

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 03.12.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2013

Vorlage: 2013/057

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, dass niedrigere Schlüsselzuweisungen und zusätzliche Investitionsmaßnahmen zur Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2013 geführt haben. Er weist insbesondere darauf hin, dass niedrigere Zinsaufwendungen und der gute Abverkauf von Grundstücken es möglich machen, dass die um rund 600.000 Euro niedriger ausgefallenen Schlüsselzuweisungen, die höhere Kreisumlage und zusätzliche Kosten für vorgesehene Erschließungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt ausgeglichen werden können. Darüber hinaus sind wie aus der Anlage ersichtlich weitere Investitionen im Finanzhaushalt vorgesehen, die von der Überplanung des Marktplatzes, die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätten bis hin zum Neubau der Sportanlage am Köttersweg reichen. Eine höhere Kreditaufnahme ist in diesem Zusammenhang nicht vorgesehen.

Frau Lamers legt dar, dass aufgrund der aufgezeigten finanziellen Entwicklung die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes unumgänglich ist. Sie weist zudem darauf hin, dass die durch die um rund 600.000 Euro reduzierten Schlüsselzuweisungen entstandene Finanzlücke nur geschlossen werden kann, weil dank der richtigen und weitsichtigen Baulandausweisung höhere Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken zur Verfügung stehen. Darüber hinaus begrüßt sie, dass zahlreiche zusätzliche und auch notwendige Maßnahmen wie beispielsweise die Sanierung des Kindergartens in Wahnbek, der Ausbau der Kinderkrippe in Südende oder aber auch der Ankauf von zusätzlichen Kompensationsflächen vorgenommen werden.

Herr Köver bemerkt, dass das Problem der strukturellen Unterfinanzierung des Haushaltes nach wie vor nicht geklärt ist und mit den Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen quasi das Sparsäckel für die kommenden Haushalte eingesetzt wird, um aktuell den Haushaltsausgleich herbeiführen zu können. Dessen ungeachtet macht er darauf aufmerksam, dass in den kommenden Jahren deutlich mehr Geld für die mittlerweile arg in Mitleidenschaft gezogenen Gemeindestraßen benötigt wird.

Herr Wilters erwidert, dass die Gemeinde Rastede an den verkauften Grundstücken kein Geld verdient, sondern lediglich ein Umschlag erfolgt.

Frau Lamers betont hinsichtlich der notwendigen Sanierungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen, dass die CDU-Fraktion bereits einen Antrag auf Aufstellung eines neuen Straßenausbau- und Sanierungskonzeptes mit entsprechender finanzieller Ausstattung eingereicht hat.

Herr Köver erkundigt sich vor dem Hintergrund der um 5000 Euro höheren Pauschale für die Beseitigung von Vandalismusschäden an Bushaltestellen, ob es nicht sinnvoller wäre, gegebenenfalls eine Videoüberwachung an besonders häufig betroffenen Standorten zu installieren.

Herr Ammermann erklärt, dass in den vergangenen Jahren in diesem Bereich keine größeren Vandalismus-Probleme aufgetreten sind, sodass der Aufwand, Videoüberwachungen zu installieren, nicht zu rechtfertigen ist.

Herr Henkel ergänzt, dass Kamerasysteme wie beispielsweise an der Mehrzweckhalle Feldbreite sehr kostenintensiv sind. Im Übrigen stellt die Verwaltung bei Beschädigungen regelmäßig Strafanträge und macht auch Schadenersatzansprüche geltend.

Beschlussempfehlung:

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.
2. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	30.831.749 Euro
bei den Aufwendungen mit	30.831.749 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender. Verwaltung	26.995.861 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung	26.702.141 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen	6.394.600 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen	12.955.962 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.560.642 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	293.000 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm wird in seiner Fortschreibung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:23 Uhr.